

fit for life

kann sein wie...

zu einem Forscherteam zu gehören,
welches die Aufgabe hat, sich selber
besser kennen zu lernen, um den
Kontakt mit anderen Menschen
möglichst fruchtbar zu gestalten.

Verhaltensstörungen im Jugendalter:

ERKLÄRUNG



Definition:

Unter Sozialverhalten versteht man das Handeln, das auf einen Partner ausgerichtet und von bestimmten Zielen geleitet ist. Solche Ziele beziehen sich normalerweise darauf mit anderen in Kontakt zu kommen, zu kooperieren und auf das eigene Bedürfnis nach Nähe und Gesellschaft.

Von einer Verhaltensstörung spricht man dann, wenn diese Ziele gar nicht oder mit ungeeigneten Mitteln angestrebt werden. Das Wort "Verhaltensgestört" dient als Synonym für ungünstiges Sozialverhalten, welches mindestens ein halbes Jahr anhält. Diese sehr enge zeitliche Begrenzung ist notwendig, da solche Beeinträchtigungen eine sehr ungünstige Entwicklungsprognose besitzen, vor allem bei Aggression und Delinquenz. Dies wurde in Längsschnittstudien¹ sehr genau ermittelt.

Da die Problemverhalten in späteren Entwicklungsphasen stabiler ist, sind therapeutische Interventionen umso aussichtsreicher, je früher sie in der Entwicklung des auffälligen Sozialverhaltens eingesetzt werden. Verhaltensstörungen können in der Familie, am Arbeitsplatz, im Freizeitbereich, im Gleichaltrigenkreis, oder aber in mehreren Bereichen gleichzeitig auftreten.

Eine grobe Unterteilung von Verhaltensstörungen:

- **Delinquenz**
- **Aggression**
- **Sozialer Rückzug**

1) Eine Längsschnittstudie ist ein Forschungsdesign der empirischen Forschung zur Untersuchung von sozialen Wandlungsprozessen. Bei einer Längsschnittstudie wird dieselbe empirische Studie (gewöhnlich: Befragung) an mehreren Zeitpunkten durchgeführt und die Ergebnisse der einzelnen Untersuchungswellen verglichen.